

Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08
Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08
Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08
Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08
Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08
Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08
Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Jahresbericht 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08
Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08 Rapport annuel 07/08
Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08 Rapport annuel 07/08
Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08
Jahresbericht 07/08 Rapport annuel 07/08 Jahresbericht 07/08



Impressum

AGAB/ASOU – Jahresbericht 2008

Redaktion und Produktion:
Beatrice Keller, AGAB - Geschäftsstelle,
in Zusammenarbeit mit Vorstand und Kommissionen

Satz:
Anita Wehrli, AGAB-Geschäftsstelle, Aarau

Inhalt

- 05 Editorial
- 06 Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 08 Kommission Beratung
- 09 Kommission Aus- und Weiterbildung
- 10 Bilanz 2007
- 11 Rechnung 2007
- 12 Abkürzungen
- 13 Organe und Adressen

Editorial

Die AGAB-Mitglieder haben klar entschieden, dass es die AGAB auch in Zukunft als fachliches Forum für schweizerische Studienwahl-Fachleute und für die Kooperation mit Institutionen an den Schnittstellen von Gymnasium – Studium – Berufseinstieg braucht.

Mit der Bereitschaft, die Vereinskosten mit individuellen Jahresbeiträgen wenn nötig selber zu tragen, haben sie den Grundsatzentscheid für den Weiterbestand der AGAB auch praktisch bewiesen: Als auf Studienwahlfragen spezialisierte Fachleute wollen sie in der AGAB zusammengeschlossen bleiben, sich systematisch für die Kontakte zu den Mittel- und Hochschulen einsetzen und Fragen und Methoden der Studien- und Laufbahnwahl diskutieren und weiterentwickeln – im Interesse ihrer Klientinnen und Klienten.

Deren Bedarf nach Information und Beratung ist nach wie vor gross. Die Umstellung aller Studienrichtungen auf das Bologna-System ist zwar erfolgt; aber noch niemand hat viel Erfahrung damit und kennt etwa die Antworten auf die vielfältigen Übertritts- und Anerkennungsfragen, die im Einzelfall teure Ausbildungsverzögerungen implizieren können.

Die Aufbereitung solcher Antworten braucht oft grossen Recherchieraufwand. Hier ist insbesondere die CRUS gefordert und sehr bemüht, ihre Dienstleistungen den neuen Bedürfnissen anzupassen. Und das SDBB arbeitet intensiv mit den Kantonalen Studienberatungsstellen zusammen an universitätsübergreifenden Informationsmitteln online und print.

Es ist sehr erfreulich festzustellen, dass die effiziente und unkomplizierte Zusammenarbeit der Studienberatungsfachleute in den neu geschaffenen Strukturen weitergeführt werden kann.

Die Bewältigung der Informationsflut, die Beurteilung der wichtigen und weniger wichtigen Veränderungen und die Geduld für die oft auch sehr persönlich geprägten Probleme von Studierenden oder Stellensuchenden erfordern aber auch Ressourcen bei den Beratenden, d.h. vor allem eine gute Ausbildung sowie eine permanente Weiterbildung, welche die Coping-Potentiale und -Strategien stärkt und erneuert.

Auch wenn die AGAB-Ausbildung Ende 2008 eingestellt wird, braucht es weiterhin erfahrene, reflexiv und didaktisch begabte Fachleute, die an den akademischen Ausbildungsinstitutionen die Vielfalt der konkreten Fälle einbringen und demonstrieren können.

Für den AGAB-Vorstand: Othmar Kürsteiner

Tätigkeitsbericht des Vorstands

Im AGAB-Jahr 2007/2008 galt es, den am 21. November 2007 gefällten Grundsatzentscheid zur Weiterführung der AGAB umzusetzen.

Die Mitglieder haben die Umstellung auf den individuellen Mitgliedsbeitrag mit grosser Mehrheit akzeptiert. Das Bedürfnis nach einem weiteren, von der Basis her initiierten und organisierten fachlichen Erfahrungsaustausch wurde von den Mitgliedern klar ausgedrückt. Und damit macht es auch Sinn, die AGAB-Geschäftsstelle und ein Sekretariat weiterhin zu erhalten, um die freiwillig resp. ehrenamtlich Mitarbeitenden im Vorstand zu entlasten.

In der AGAB gab es im ablaufenden Geschäftsjahr nur zwei Kommissionen: in den Bereichen Beratung sowie in der Aus- und Weiterbildung. Die Beratungskommission beobachtet nach wie vor die Entwicklungen im Studienberatungsbereich und regt Weiterbildungen und neue Beratungsmittel an.

Die letzten Kandidatinnen der AGAB-Ausbildung schliessen 2008 ab, damit geht die Ära „AGAB-Ausbildung“ zu Ende; und die Weiterbildung wird ab 1.1.2009 vom SDBB organisiert. Damit kommen die Aufgaben der Aus- und Weiterbildungskommission zu einem Ende.

AGAB-interne Aufgaben

Das Vereinsjahr begann im November 2007 mit der von rund 60 Kolleg/inn/en besuchten Fachtagung in Genf zum Thema „Ausbildungen in Internationalen Beziehungen – Berufsmöglichkeiten in internationalen Organisationen“. Wir konnten uns in das Bachelor- und Masterprogramm sowie das IOMBA-Programm der Universität Genf einführen lassen. Am zweiten Tag erhielten wir Einblick in die Berufseinstiegsmöglichkeiten beim DEZA, SECO, beim IKRK und bei der UNO. Die Tagung brachte uns wertvolle Informationen, die direkt in unsere Beratungs- und Informationspraxis einfliessen konnten. Die Tagungsbeiträge wurden auf der AGAB-Homepage aufgeschaltet.

Die Vorstandsgeschäfte wurden von drei aktiven Vorstandsmitgliedern zusammen mit der AGAB-Geschäftsführerin Beatrice Keller an sieben halbtägigen Sitzungen und in einer ausserordentlichen Besprechung in motivierter und effizienter Teamarbeit abgewickelt. Wir sind sehr froh um die personelle Konstanz und um den Erfahrungsschatz, welcher in unserer Arbeit auch dieses Jahr zum Zuge gekommen ist.

Das AGAB-Sekretariat unterstützte den Verein und seine Mitglieder auch im vergangenen Jahr wieder substantiell. So wurden z.B. die Mitgliederversammlung und die Fachtagung durch die Geschäftsstelle administrativ vorbereitet, das FORUM vierteljährlich redigiert und neu auch online publiziert.

Seit vier Jahren wird auch die AGAB-Kasse in Aarau geführt. Daneben werden vielfältige Kontakte zwischen den Stellen und aussenstehenden Interessierten initiiert und vermittelt. Die Auslagen für die Geschäftsstelle bewegen sich im budgetierten Rahmen.

Seit dem 1. Mai 2007 betreute Caroline Bläsi neben ihrem Pensum für das SDBB auch das AGAB-Sekretariat. Bedingt durch den Umzug des SDBB nach Bern musste sie die Stelle in Aarau aufgeben. Wir danken Caroline Bläsi an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement für die Anliegen der AGAB. Zum Glück für die AGAB konnte Anita Wehrli nach Caroline Bläsis Weggang nahtlos wieder einsteigen und ihre früheren Erfahrungen bei uns wieder einsetzen. Dafür danken wir ihr ebenfalls sehr herzlich.

AGAB Homepage: Ruedi Lindegger wurde im Frühjahr 2008 damit beauftragt, für die AGAB eine neue, einfache Homepage aufzubauen. Dieses Projekt steht bei Redaktionsschluss kurz vor dem Abschluss und soll den Mitgliedern die Aufgaben und Projekte der AGAB klar kommunizieren.

Die jährliche Fachtagung der AGAB am 19. und 20. November 2008 in Winterthur wird dem Thema „GymnasiastInnen an Fachhochschulen – Zugänge und Übergänge“ gewidmet sein. Auch hier erhofft sich der Vorstand Informationen und Kontakte für konkrete Umsetzungen an den Studienberatungsstellen.

Der Mitgliederbestand der AGAB ging 2008 – trotz der Einführung des individuellen Mitgliederbeitrags - nicht zurück. Die Zahl der Fachleute für Beratung und Information/Dokumentation (A- und B-Mitglieder) bleibt bei 112 Aktivmitgliedern konstant (2007:115). Die Anzahl der Mitglieder im Ruhestand beträgt 23 (21), und die Anzahl der Ständigen Gäste beträgt 18 (16). Der Vorstand freut sich sehr, dass sich in der deutschen Schweiz praktisch alle 2008 neu eingestellten Kolleginnen und Kollegen um die Mitgliedschaft beworben haben.

AGAB-Kommissionen

Die Zusammenarbeit des Vorstands mit seinen Kommissionen ist sehr gut eingerichtet. Der Vorstand konnte dank der personellen Vernetzung mit ihnen Einfluss nehmen und ihre Unternehmen wie z. B. die Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen oder die Bildung neuer Arbeitsgruppen wirksam unterstützen. Mit den beiden letzten Abschlüssen der AGAB-Ausbildung läuft das BBT-Mandat der AGAB-Ausbildungskommission sowie der Ausbildungsleitung per Ende 2008 aus. Ihre hervorragenden Leistungen in den letzten drei Jahrzehnten sind besonderer Anerkennung würdig. 95 Kolleginnen und Kollegen haben in diesem Rahmen ihre Ausbildungsprogramme zusammengestellt, sind an ihren Stellen unter der Aufsicht der Ausbildungsleitung in die Arbeit eingeführt worden und haben

ihren BBT-Abschluss gemacht - zur allseitigen Zufriedenheit.

Die AGAB-Weiterbildung, der zweite Aufgabenbereich der Kommission, wird per Ende 2008 ans SDBB weitergegeben.

Einzelheiten zur Arbeit der Kommissionen finden sich im Kapitel Kommissionen.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit in Kommissionen, Arbeitsgruppen und Projekten ganz herzlich.

Aufgaben und Zusammenarbeit mit und in anderen Institutionen

Anna Zbinden wirkt in der SDBB-Fachkommission «Aus- und Weiterbildung» mit. Zudem ist sie in der Subkommission Weiterbildung Deutschschweiz des SDBB und in der Steuergruppe Qualifikationsverfahren engagiert. Letztere soll die Grundlage für die Anerkennung von individuellen Bildungsleistungen im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung erarbeiten.

Otto Vetter ist Mitglied der Fachkommission Information + Verlag des SDBB und leitet deren Subkommission „Studienwahl“.

Im Laufe des Frühjahrs machte die AGAB auf Anfrage der CRUS eine Umfrage bei ihren Mitgliedern zum Stand der Umsetzung der Bologna-Reform. Die Zusammenstellung der Rückmeldungen der Beratenden bezüglich der Probleme und Anliegen, die sich aus der Reform für die Maturanden und Studierenden ergeben und mit denen sie in der Beratung konfrontiert sind, stiessen bei der CRUS auf reges Interesse. Sie wurden in den im September 2008 erschienenen Schlussbericht 2004-07 der CRUS zum Stand der Erneuerung der Lehre im Rahmen des Bologna-Prozesses aufgenommen.

Die AGAB-Geschäftsstelle unterstützte die Universität Tessin bei der Vorbereitung ihrer Informationstagung für Berufs- und Studienberatende, an der viele Mitglieder teilnahmen.

Die AGAB steht zurzeit im Kontakt mit den Schweizerischen Verbänden und Vereinigungen im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Ziel ist die Gründung einer neuen Dachorganisation in der Schweiz. Der Gründungsprozess soll anfangs 2009 abgeschlossen sein. Der Vorstand wird die Mitglieder an der Mitgliederversammlung über den Stand der Vorbereitungen und die möglichen Formen der Kooperation / Integration informieren und die Mitglieder über das weitere Vorgehen entscheiden lassen.

Der AGAB-Vorstand

Mitglieder des Vorstands und Ressorts

Othmar Kürsteiner, bsz Zürich, Beratung, Koordination Vorstand

Anna Zbinden, SB Kt. St. Gallen, Aus- und Weiterbildung

Otto Vetter, bsb Luzern, Information/Dokumentation

Pierre Kaech, OOU Fribourg, Kontakte zur Suisse romande

AGAB-Geschäftsstelle

Beatrice Keller, Leiterin der Geschäftsstelle, Finanzen
Anita Wehrli, Sekretariat, AGAB-Kasse (ab April 2008)

Caroline Bläsi, Sekretariat, AGAB-Kasse (bis März 2008)

Kommission Beratung

Wie schon im letzten Jahr wurde die Arbeit der Beratungskommission auch im Zeitraum 07/08 stark von den organisatorischen Veränderungen im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung beeinflusst. Dies betrifft insbesondere die Übernahme der Weiterbildung für den Bereich Studienberatung durch das SDBB, wodurch Funktion und Legitimität der Beratungskommission unmittelbar tangiert sind, da über sie ein grosser Teil von AGAB-internen Veranstaltungen organisiert bzw. koordiniert wurde und wird. Während aber die Infomittelproduktion in den neuen Strukturen recht gut aufgehoben ist und funktioniert, ist das Themenfeld Beratung bisher noch nicht befriedigend im SDBB verankert, so dass es Sinn macht, dass die Kommission weiterhin diesen Bereich betreut, um sicher zu stellen, dass die spezifischen Anliegen der Studienberatung die notwendige Beachtung finden.

Im Laufe des Berichtszeitraums hat sich die Kommission zu insgesamt sechs Sitzungen getroffen. Neben der Frage der Zukunft der BeKo, die immer wieder zu reden gab, wurden folgende Themen behandelt:

Auswertung der Methodiktagung Hertenstein zum Thema 'Kompetenzfassung in der Laufbahnberatung'. Insgesamt wurde die Tagung als erfolgreich eingestuft. Kontrovers diskutiert wurde die Frage, ob für zukünftige Hertenstein-Tagungen die Dauer von zweieinhalb Tagen beibehalten werden soll, zumal die Spesen von einzelnen Stellen nicht mehr übernommen werden.

Zur Zukunft der BeKo: Da, wie bereits erwähnt, die spezifischen Themen der Studienberatung noch nicht genügend im SDBB verankert sind, wird die Arbeit der Kommission weitergeführt. Sie sieht ihren Auftrag darin, dass sie notwendige Weiterbildung initiiert und von Fall zu Fall organisiert, Arbeitsgruppen betreut, Arbeitsmittel anregt und deren Erstellung begleitet, Kontakt zu den Unis und zum SDBB pflegt und als sounding board für Anliegen der Studienberaterschaft fungiert. Mit grosser Genugtuung hat die Kommission die Neuausgabe des Studien Interessen Checks sic! zur Kenntnis genommen. Sie ist überzeugt, dass mit dem neuen sic! ein aktuelles und effizient einsetzbares Arbeitsmittel geschaffen wurde und gratuliert der Arbeitsgruppe zu dieser grossen Arbeit.

Eine weitere Aufgabe der Kommission war die Organisation des BerTa 08, der am 26. August zum Thema 'Persönlichkeitsdiagnostik in der Studien- und Laufbahnberatung' durchgeführt wurde.

Und bereits wirft auch schon die Methodiktagung 2009 ihre Schatten voraus. Die Kommission hat die Einsetzung einer Arbeitsgruppe initiiert, und erste thematische Schwerpunkte wurden definiert.

Leider musste die Kommission den Rücktritt von Judith Siegenthaler zur Kenntnis nehmen. Judith hat während vieler Jahre in der Kommission mitgearbeitet

und diente unter anderem als Verbindungsperson zur früheren ID-Kommission und zur Kommission Beratung der KBSB. Wir verlieren mit ihr eine engagierte und kompetente Fachfrau.

Arbeitsgruppe Laufbahnberatung

Diese Arbeitsgruppe hat sich im Berichtsjahr (August 07 bis Juli 08) zu vier halbtägigen Sitzungen getroffen. Die Sitzungen fanden an der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, BIZ-Bern-Mittelland in Bern statt.

Inhaltlich setzte sich die Arbeitsgruppe mit folgenden Themen auseinander:

- Auswertung der Tagung in Hertenstein (6/2007): *Kompetenzfassung in der Laufbahnberatung von HochschulabsolventInnen*. (Die Arbeitsgruppe hatte schon Anteile bei der Vorbereitung und Durchführung übernommen.)
- Diskussion des Themas: *Selbstwert und Laufbahnberatung*
- Auseinandersetzung mit dem *Zürcher Ressourcen Modell* (konkrete Übungen und Reflexion)

Arbeitsgruppe Studien-Interessen-Check

Mit der Neuausgabe des sic! ist das Mandat der Arbeitsgruppe sic! abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe hat sich nach der Herausgabe aufgelöst.

Malte Putz (Bericht für die AG Laufbahnberatung:
Isabelle Vonarburg, SLB Bern)

Mitglieder der Kommission Beratung

Malte Putz, BDAG Aargau, Leitung
Ruth Balmer, bsb Olten, Koordination der Arbeitsgruppen
Othmar Kürsteiner, bsz Zürich, Kontakt AGAB-Vorstand
Bettina Rämer, bsb Luzern

Kommission Aus- und Weiterbildung

Die AGAB Kommission Aus- und Weiterbildung nahm die Arbeit der Ausbildungsleitung und die Leistungen der beiden letzten AGAB Studiengangsabsolventinnen unterstützend zur Kenntnis. Eine Projektgruppe zusammengesetzt aus Mitgliedern der Ausbildungskommission und der Ausbildungsleitung setzte sich in einer Stellungnahme mit dem Projekt Qualifikationsverfahren und Validierung von Bildungsleistungen auseinander. Sie untersuchte zudem, inwieweit in den BSLB - Ausbildungsinstitutionen NABB, HAP und Universität Lausanne studienberatungsspezifische Module enthalten sind und diskutiert mögliche Konsequenzen.

In der Steuergruppe Qualifikationsverfahren unter der Leitung von KBSB, BBT und SDBB brachte die AGAB ihre Kenntnisse aus der AGAB-Ausbildung ein. Sie achtet auf eine gute Weiterentwicklung ihrer zentralen Anliegen.

Die Weiterbildung der BSLB läuft ab 2009 über das SDBB. In der Fachkommission Weiterbildung des SDBB und in der Subkommission Weiterbildung Deutschschweiz setzt sich die AGAB dafür ein, dass weiterhin auf hohem Niveau fachbereichsspezifische Weiterbildungen in Beratung und Dokumentation angeboten werden.

Ausbildungsleitung

Die Ausbildungsleitung betreute und unterstützte die Ausbildungskandidatinnen; sie erstellte und gewährleistete die individuellen Ausbildungsprogramme. Abschlusskolloquien wurden von ihr vorbereitet und abgenommen. Die Ausbildungsleitung diskutierte die Beschlüsse der KBSB zur Zukunft der BBT-anerkannten BSLB-Ausbildungen.

Von Ausbildungsleitung, AGAB, BBT und KBSB ist garantiert, dass die beiden Studienberaterinnen, die noch in der AGAB-Ausbildung sind, diese gemäss bisherigem Konzept abschliessen können: Diesen Sommer hat die zweitletzte Kandidatin ihre Ausbildung in Studien- und Laufbahnberatung abgeschlossen, im Herbst folgt der Abschluss der letzten Kandidatin. Die Ausbildungsmodule wurden an den AGAB-Stellen, in der autonomen Lerngruppe Azubi und an weiteren Berufsberatungs- und Bildungsinstitutionen absolviert; die Diplome werden vom BBT und der AGAB ausgestellt.

Weiterbildung

An der Fachtagung 07 stand der Fachbereich *Internationale Beziehungen und Arbeitsmöglichkeiten in internationalen Organisationen im Vordergrund*.

Fachkundliche Weiterbildung seit Erscheinen des letzten Jahresberichts:

- Fachtagung 2007: Internationale Beziehungen und Internationale Organisationen, 2 Tage
- Informationsveranstaltung an der Universität Tessin (in Zusammenarbeit mit der Universität), 1 Tag
- BerTa 2008: Positive Psychologie, 1 Tag
- Fachtagung 2008: GymnasiastInnen an Fachhochschulen, 2 Tage

Ende Oktober 2008 organisiert erstmals die Weiterbildungsabteilung des SDBB mit Unterstützung durch Studienberatungsfachleute eine Informationsveranstaltung zum Hochschulbereich. Thema: *Die Bundesverwaltung als Arbeitgeberin für HochschulabsolventInnen*.

Über das aktuelle Weiterbildungsprogramm informiert die AGAB-Geschäftsstelle.

Anna Zbinden

Mitglieder der Kommission Aus- und Weiterbildung

Germaine Springinsfeld, sb Aargau
Anna Zbinden, SLB St.Gallen, Vertretung Vorstand
Isabelle de Bruin-Heri, bsz Zürich
Graziella dal Maso, SLB St.Gallen
Vertretung Azubi, vakant

Ressort Ausbildungsleitung:
Erich Auderset, sb Aargau
Isabelle de Bruin-Heri, bsz Zürich
Martin Graf, Beratungsstelle Berner Hochschulen
Daniela Sieber, bsz Zürich
Frederic Zulauf, SLB Bern

AGAB Vereinskasse: Bilanz per 31.12.2007

	Aktiven (in Fr.)	Passiven (in Fr.)
Geschäftskonto Aargauer Kantonalbank	97'551.28	
Verrechnungssteuer	47.75	
Transitorische Aktiven	4'362.00	
Transitorische Passiven		2'476.00
Eigenkapital am 31.12.2007		99'485.03
Summe	101'961.03	101'961.03

Vermögensrechnung

<i>Vermögen am 31.12.2006</i>	<i>46'436.05</i>
<i>Vermögen am 31.12.2007</i>	<i>99'485.03</i>

Vermögenszunahme	53'048.98
-------------------------	------------------

AGAB-Geschäftsstelle

AGAB Vereinskasse: Rechnung 2006 und Rechnung 2007

	Rechnung 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand (in Fr.)	Ertrag (in Fr.)	Aufwand (in Fr.)	Ertrag (in Fr.)
MV, Vorstand und Kommissionen	3'876.65		1'244.45	
Jahresbericht	2'457.90		2'443.75	
Tagungen	9364.70	12'044.00	9'430.15	7'257.00
Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	410.16		900.25	
Forum	2'063.45		2'537.05	
Aus- und Fortbildung	1'156.80			
Werbeaufwand	106.80			
Personalkosten	21'339.20		21'020.00	
Übriger Aufwand	951.80		237.90	
Mitgliederbeiträge		22'230.00		23'730.00
Tagungen (BBT-Subventionen)		4'362.00		2'866.00
Zinsertrag		157.65		78.15
übrige Erträge		*55'982.79		
Total Aufwand und Ertrag	41'727.40	94'776.44	37'813.55	33'931.15
Saldo Einnahmen-/Ausgabenüberschuss		53'048.98		-3'882.40

* gemäss Vereinbarung zwischen AGAB und EDK (Überführung AGAB-Infopool ins SDBB).

Abkürzungen • Abréviations

BBT: Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

OFFT: Office fédéral de la formation professionnelle et des technologies

BFS: Bundesamt für Statistik

OFS: Office fédéral de la statistique

CRUS: Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten

CRUS: Conférence des Recteurs des Universités Suisses

EDK: Erziehungsdirektorenkonferenz

CDIP: Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique

FAB: Fachvereinigung der BerufsberaterInnen der deutschen und rätoromanischen Schweiz

KBSB: Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung

CDOPU: Conférence suisse des directrices et directeurs de l'orientation professionnelle, universitaire et de carrière

KFH: Konferenz der Fachhochschulen der Schweiz

CSHES: Conférence suisse des Hautes Ecoles Spécialisées

SDBB: Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien und Laufbahnberatung

CSFO: Centre suisse de services Formation professionnelle / orientation professionnelle, universitaire et de carrière

CSFO: Centro svizzero di servizio Formazione professionale / orientamento professionale, universitario e di carriera

SKPH: Schweizerische Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen

CSHEP: Conférence Suisse des recteurs des Hautes Ecoles Pédagogiques

SUK: Schweizerische Universitätskonferenz

CUS: Conférence universitaire suisse

VSG: Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer

SSPES: Société Suisse des Professeurs de l'enseignement secondaire

Organe und Adressen • Organes et adresses

AGAB-Präsidium / Présidence ASOU:

Koordination Vorstand:

Othmar Kürsteiner
Berufs- und Studienberatung des Kt. Zürich
Dörflistrasse 120
8090 Zürich
Tel. 043 259 97 10
Fax 043 259 96 08
othmar.kuersteiner@ajb.zh.ch

AGAB-Vereinskasse / Caisse ASOU:

Anita Wehrli
AGAB-Geschäftsstelle
Bleichemattstrasse 15
5000 Aarau
Tel. 062 823 57 30
Fax 062 823 57 31
anita.wehrli@agab.ch

Kommission Beratung /

Commission Orientation et Conseil:

Malte Putz
Beratungsdienste für Ausbildung
Studienberatung und Beruf
Herzogstrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 64 30
malte.putz@bdag.ch

Kommission Aus- und Fortbildung /

Commission Formation et Perfectionnement:

Anna Zbinden
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
St. Gallen, Abt. Studien- und Laufbahnberatung
Teufenerstrasse 1/3
9001 St. Gallen
Tel. 071 229 72 33
Fax 071 229 72 12
anna.zbinden@ed-blb.sg.ch

AGAB-Geschäftsstelle / Bureau ASOU:

Beatrice Keller
AGAB-Geschäftsstelle
Bleichemattstrasse 15
5000 Aarau
Tel. 062 823 57 30
Fax 062 823 57 31
beatrice.keller@agab.ch

AGAB-Briefkasten / Adresse postale ASOU:

Anita Wehrli
AGAB-Geschäftsstelle
Bleichemattstrasse 15
5000 Aarau
Tel. 062 823 57 30
Fax 062 823 57 31
admin@agab.ch

AGAB-Website: www.agab.ch

